

Alten- und Pflegeheim St. Anna

Firmlinge begegnen Altenheimbewohnern



Als Baustein in der Firmkatechese nützten auch heuer zwei Gruppen die Gelegenheit zur Begegnung mit alten hilfs- bzw. pflegebedürftigen Menschen: eine gelungene Kooperation von Firmvorbereitung und sozialer Einrichtung in der Dorfgemeinschaft.

Gruppe 1

Für den 13. Februar hatte sich eine sechsköpfige Bubengruppe angemeldet in Begleitung von Frau Barbara Oberhauser. Die Seniorinnen und Senioren warteten gespannt auf die Jugendlichen. Bald hatte sich ein „Watter-Tisch“ zusammengefunden. Die Spielfelder der vorbereiteten Brettspiele waren auch gleich besetzt. Und weil ja noch Faschingszeit war, bastelte eine weitere Gruppe an Papiergirlanden und unterhielt sich nebenbei über Erlebtes, über Vergangenes und Heutiges. Es war zu spüren, dass diese katechetische Lernform ernst genommen und etabliert war. Der Nachmittag schien viel zu kurz. Darum versprachen die Firmlinge auch im Sommer einmal, wenn sie mehr Zeit haben, im Altenheim vorbeizuschauen.

2. Gruppe

Fünf Mädchen kamen am 10. März mit Frau Sieglinde Paller und Petra Vontavon ins Haus mit der Absicht, „... den Bewohnern einen kurzweiligen Nachmittag zu bereiten, ein bisschen den Frühling erahnen zu lassen“. Innerhalb der Sakramentsvorbereitung sicher eine wertvolle Erfahrung gemeinschaftlichen Tuns im Licht des Glaubens.

Es wurde gespielt, Lea gab ein Stück auf ihrer Flöte zum Besten. Zwei Mädchen unterhielten sich mit Frau Anna, die offen und spannend aus ihrem Leben erzählte, von der kinderreichen Familie im Pustertal, aus der sie stammt, ihrer Arbeit in der Jugendzeit weit weg in Mailand, schließlich ihrer eigenen Familie hier in Tramin, von Arbeit geprägt, aber auch vielen schönen Erinnerungen.

„Und jetzt bin ich hier,“ sagte sie, „brauche Hilfe.“ Und nachdenklich fügte sie hinzu: „Merk't's enk: Olt wearn isch koane Heitz.“ Und schon strahlte Frau Annas Gesicht, denn soeben war ihre geliebte Enke-



Das Spiel beginnt.



v. l. Samantha und Lea im Gespräch mit Frau Anna.

lin zu Besuch gekommen. Die Zeit, die auch in diesem Fall viel zu schnell verflog, zeigte, dass diese spielerischen Aktionen,

in der Vorbereitung zum Sakrament der Firmung nicht lebensfremd und blutleer, sondern Sendung und Zeugnis sein können.



ELECTRO
M. Pernstich

J.-v.-Payer-Str. 7, 39040 TRAMIN

**Verkauf von Waschmaschinen,
Kühlgeräten und TV-Geräten!**

**Besichtigung unseres Sortiments nach
Terminvereinbarung!**

Manfred: 3355880944

Felix: 3351017058

*Unsere Kurzwaren erhalten Sie bei Despar
Oberhofer.*